

Bedruckbare Einbandstoffe

Bücher mit einem Gewebe-Einband bieten ein besonderes haptisches Erlebnis – und ein besonderes optisches mit einem bedruckten Gewebe-Einband.



Vielfältige farbliche Facetten.

FOTOS: SCHMEDT

Während es bei einem Bibliotheksband noch ausreicht, eine Titel- oder Rückenprägung anzubringen, erwartet man bei modernen Büchern und Produkten oft mehr als eine schlichte Form der Veredelung. Deswegen ist ein bedrucktes Softcover mit passender Schnittbedruckung schon etwas Besonderes. Noch beeindruckender ist ein bedrucktes Einbandgewebe, das neben dem optischen Anspruch auch ein haptische Erlebnis bietet. Die Lösung für solche Projekte bietet das Hamburger Fachgroßhandelshaus Schmedt seit Kurzem mit dem passenden Produkt dafür an: „Digital / Offset PrintCloth“.

Hierbei handelt es sich um einen weißen, bedruckbaren Einbandstoff, der in vier verschiedenen Oberflächen verfügbar ist: Seide, Leinen, Canvas oder Buckram. Schmedt kann acht weiße Gewebe

als Rollen- oder Bogenware, mit und ohne Papierkaschierung sofort ab Lager liefern. Diese Einbandstoff sind in unterschiedlichen Digitaldruck-Verfahren zu bedrucken: HP Indigo, Latex Inkjet, Inkjet mit wasserbasierenden oder lösemittelhaltigen Farben, Laser. Für Anwendungen im Offset-, UV-Offset- und Siebdruck stehen weitere 12 Gewebe zur Verfügung, die auf Bestellung lieferbar sind. Auch diese Sorten gibt es in den verschiedenen Oberflächen sowie mit Metallic-Effekt.

Aufgrund der möglichen Anwendung für die unterschiedlichen Verfahren, lässt sich „Digital / Offset PrintCloth“ für nahezu alle Printprodukte umsetzen, die mit einem Einbandstoff versehen werden können: Hardcover, Notizbücher, Geschenkboxen, Luxusverpackungen, Fotoalben, Grußkarten, Kalender, Leinwände u.v.m. Die Gewe-

be ohne Papierkaschierung lassen sich zudem auch für Bannerdruck, Faltdisplays, Textiltheken oder Rollups einsetzen. Dieses Gewebe bietet damit einen einzigartigen Vorteil: Es ist sowohl bei Großauflagen im Offsetdruck als auch im Digitaldruck bei Kleinauflagen oder sogar Einzelprodukten geeignet. Die ausgezeichnete Bedruckbarkeit und Haltbarkeit des Druckes bieten eine andere Form der Veredelung.

Das Gewebe wurde nach Angaben von Schmedt bereits auf den meistgenutzten Drucksystemen getestet. Muster für Digitaldruck-Maschinen sind ab sofort abrufbar. Interessenten sollen das von ihnen eingesetzte Druckverfahren und die gewünschte Oberfläche angeben, teilt das Unternehmen mit.

Informationen: www.schmedt24.de



Unterschiedliche Design-Möglichkeiten.



Originelle Aufwertung von Produkten.